



„Mobilität neu denken“

Bereits zum 7. Mal wurde gestern in **Bozen** der **Mobilitätspreis** übergeben. Gefördert werden innovative Ideen und Strategien für eine nachhaltige Mobilität.

Insgesamt haben bis Ende Juli 18 Teilnehmende ein Projekt eingereicht und sich somit um den Mobilitätspreis 2023 beworben. Die Nase vorne hatte schlussendlich die Konverto AG mit ihrem Projekt „Moving together towards a sustainable future“, die sich den Siegerscheck in Höhe von 6.000 Euro sicherte. Das Siegerprojekt sieht ein umfassendes Paket zur Förderung der nachhaltigen betrieblichen Mobilität vor. So können die Mitarbeiter an drei Tagen in der Woche im Homeoffice arbeiten. Außerdem fördert Konverto die Fahrradnutzung und stellt ab-



schließbare Abstellplätze, Umkleieräume und Duschen zur Verfügung.

Mobilitätspreis 2023:
Heuer 18 Teilnehmende

Den zweiten Platz sicherte sich das Italienische Rote Kreuz mit dem Projekt „Mobile Arztpraxis – Der Arzt kommt zu dir“. Auf dem dritten Platz landete hingegen die Gemeinde Brixen mit dem Projekt „Radmo-

bililität Brixen“. Vergeben wurde auch der mit 1.000 Euro dotierte Sonderpreis der

Jury. Diesen Preis sicherte sich die Luudl GmbH mit ihrem Projekt „Luudl – die digitale Plattform für Tiere“. Dabei geht es um den Online-Kauf beziehungsweise Online-Verkauf von Vieh, der nicht – wie üblich – im Rahmen einer Auktion erfolgt, sondern eben online. Damit werden Transport- und Transferwege eingespart.

„Alle Teilnehmer tragen mit ihren Projekten dazu bei, Mobilität neu zu denken“, freut sich Harald Reiterer, Bereichsleiter Green Mobility in der Sta – Südtiroler Transportstrukturen AG, über die rege Teilnahme.